



Einsatz mit Pickel und Schaufel für einen guten Zweck

Lehrlingslager | Dätwyler-Lernende mit viel Arbeitseifer auf dem Urnerboden am Werk



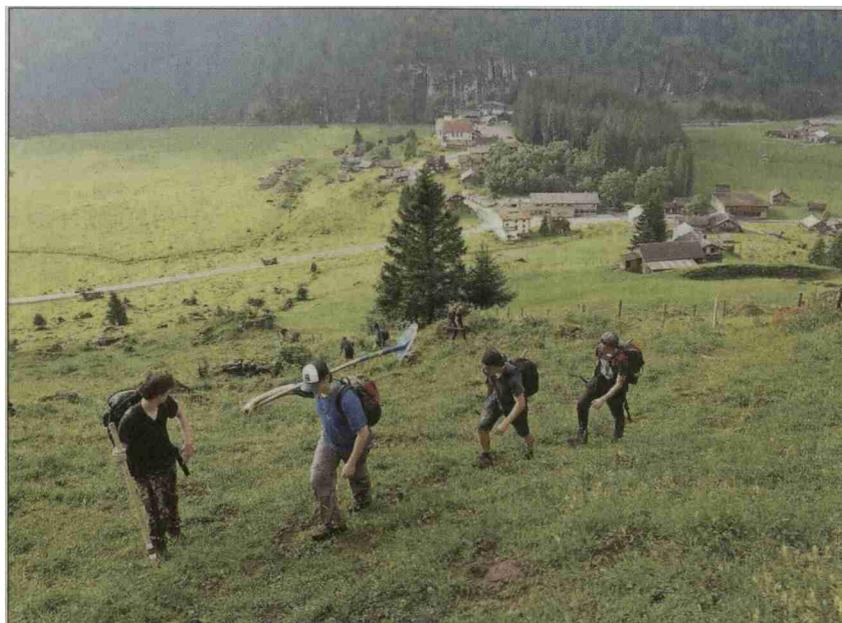
Die DAG-Lernenden und deren Betreuer verbrachten eine teambildende, erlebnisreiche und unfallfreie Woche auf dem Urnerboden. FOTOS: ZVG

Die Urner Dätwyler-Betriebe organisieren alljährlich für ihre Auszubildenden im 2. Lehrjahr ein Lehrlingslager. Bereits zum dritten Mal fand dieses auf dem Urnerboden statt.

Mit dem Postauto reisten die 17 Lehrlinge und ihre Lehrlingsbetreuer Dany Wipfli und Christian Widmer auf die grösste Alp der Schweiz. Die Gruppe wurde von vier Mitgliedern des Verkehrsvereins Urnerboden im Restaurant Urnerboden empfangen, dort, wo sie die nächsten Tage – vom 8. bis 12. Juli – auch logierten. Aufge-

teilt in vier Gruppen aus unterschiedlichen Berufen, begann die Woche mit Unterhaltsarbeiten an den Wanderwegen vom Fisetengrat aus in verschiedene Richtungen und bei regnerischem Sommerwetter. Beim Beheben von Lawinenschäden am Weg Zingel-Läcki-Firnen verdeckte der Nebel am zweiten Tag die Sicht auf das schöne Bergpanorama rundherum. Der Arbeitseifer der Lehrlinge überstrahlte jedoch das schlechte Wetter bei Weitem. Auch am dritten und vierten Tag, am Weg vom Klausenpass zum Fisetengrat, lernten die Lehrlinge, mit ungewohntem Werkzeug wie Pickel, Schaufel, Pinsel und Markierfarbe in Gruppen zu arbeiten. Belohnt wurde die Arbeit an diesen zwei Tagen mit

viel Sonne, einem kollegialen Arbeitsklima, der Sicht zum Gletschersee, den wahrscheinlich noch keiner von ihnen zuvor gesehen hat, sowie mit viel Zufriedenheit über die geleistete Arbeit. Die Müdigkeit war jeweils abends nach einem reichhaltigen Abendessen, einigen Spielen und mit Plaudern bis in die frühen Morgenstunden schnell vergessen. Erfolgreich ging die teambildende, erlebnisreiche und unfallfreie Woche am Freitag zu Ende, sodass die Heimreise mit vielen schönen Eindrücken im Rucksack angetreten werden konnte. – Der Verkehrsverein Urnerboden dankt den Lernenden und den Begleitern für ihren tatkräftigen Einsatz. (e)



Arbeiten mit ungewohntem Werkzeug wie Pickel, Schaufel, Pinsel und Markierfarbe machte müde, aber auch zufrieden.